

Zertifizierte*r Umsatzsteuer- Experte*in

- 1 EU-Mehrwertsteuerrecht für die Praxis
- 2 USt & Finanzstrafrecht, Compliancemanagement
- 3 Umsatzsteuer in der betrieblichen Praxis
- 4 Konferenz Umsatzsteuer Frühjahr 2022
- 5 Umsatzsteuer bei Reihen- & Dreiecksgeschäften
- 6 Umsatzsteuer im Konzern
- 7 Umsatzsteuer bei Körperschaften öffentlichen Rechts
- 8 Umsatzsteuer Retail
- 9 (Digitale) Prozesse in der Umsatzsteuer
- 10 USt bei Immobilien, Banken & Versicherungen

Module
auch einzeln
buchbar!



Fachliche Leitung:
Mag. Robert Pernegger
Bundesfinanzgericht (BFG)

Hochschulzertifiziert:



17.3.2022-27.9.2022



Wien/Online



lindecampus.at

Informationen zum Lehrgang

In 5 Tagen zum*er zertifizierten Umsatzsteuer-Experte*in: Sie absolvieren aus verschiedenen halb- und ganztägigen Seminaren/Modulen insgesamt 5 ganze von 7 Tagen und können Ihr Wissen mit einer **freiwilligen Prüfung** durch ein **Hochschulzertifikat**, ausgestellt durch die **FH Campus Wien**, dokumentieren. Der Lehrgang entstand in enger Zusammenarbeit mit **PwC Österreich**, der **FH Campus Wien** und der österreichischen **Finanzverwaltung**.

Abhängig von der aktuellen COVID-19-Situation finden die einzelnen Seminarmodule entweder in Präsenzform oder online statt. Wir informieren rechtzeitig!

Pflichtseminare:

Wählen Sie aus 4 Modulen Seminare im Ausmaß von insgesamt 2 ganzen Tagen

- Modul I: **EU-Mehrwertsteuerrecht für die Praxis** (halbtags)
- Modul II: **Umsatzsteuer & Finanzstrafrecht, Compliancemanagement** (halbtags)
- Modul IIIa oder Modul IIIb: **Umsatzsteuer in der betrieblichen Praxis – Grundlagenseminar** (ganztags) oder **Konferenz Umsatzsteuer Frühjahr 2022** (ganztags)

Module
auch einzeln
buchbar!

Wahlseminare:

Wählen Sie aus 6 Spezial-Modulen Seminare im Ausmaß von insgesamt 3 ganzen Tagen

- Spezial-Modul I: **Umsatzsteuer bei Reihen- & Dreiecksgeschäften** (halbtags)
- Spezial-Modul II: **Umsatzsteuer im Konzern** (ganztags)
- Spezial-Modul III: **Umsatzsteuer bei Körperschaften öffentlichen Rechts** (halbtags)
- Spezial-Modul IV: **Umsatzsteuer Retail** (halbtags)
- Spezial-Modul V: **(Digitale) Prozesse in der Umsatzsteuer** (halbtags)
- Spezial-Modul VI: **Umsatzsteuer bei Immobilien, Banken und Versicherungen** (ganztags)

Prüfung & Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs haben Sie die Möglichkeit durch Ablegung einer Prüfung das Zertifikat „Umsatzsteuer-Experte*in“ zu erlangen. Dieses wird durch die FH Campus Wien ausgestellt.

In fast jedem Unternehmen müssen täglich Geschäftsfälle umsatzsteuerlich beurteilt werden. Wohl keine Steuer ist daher bei einer so großen Zahl von unternehmerischen Vorgängen relevant wie die Umsatzsteuer. Unwissen und Fehleinschätzungen können dabei äußerst kostspielig sein, die Folgen reichen von aufwändigen Berichtigungen über Säumniszuschläge bis hin zum „Totalverlust“ von Umsatzsteuer- oder Vorsteuerbeträgen. Daneben steigt durch die zunehmende internationale Vernetzung der Wirtschaft auch der Anteil an grenzüberschreitenden Geschäftsfällen, was zusätzliche Anforderungen an die Rechtsanwender*innen stellt.

Der Lehrgang bietet mit seinem **modularen Aufbau** Unternehmen, deren Berater*innen sowie Mitarbeiter*innen der Finanzverwaltung neben einem **fundierte Grundwissen** auch die Möglichkeiten der Vertiefung in ausgewählte und wichtige **Spezialthemen**. Somit sind die Teilnehmer*innen nach Absolvierung des Lehrgangs optimal auf die Herausforderungen im Alltag eines*iner Umsatzsteuer-Managers*in vorbereitet und können darüber hinaus noch eine zusätzliche Expertise im breiten Spektrum der Umsatzsteuer aufbauen. Die Ausbildungsinhalte mit zahlreichen **Fallbeispielen** direkt **aus der Praxis**, gepaart mit den Erfahrungen der Vortragenden aus den Bereichen Lehre, Verwaltung und Beratung garantieren eine **fundierte Aus- und Fortbildung im Bereich Umsatzsteuer**.

Einfach mehr wissen.

Modul I

EU-Mehrwertsteuerrecht für die Praxis


Rechtliche Grundlagen, Verhältnis Unionsrecht zu nationalem Recht, EuGH und Rechtsprechung

- Grundlagen im AEUV (Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union)
- Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie
- EU-Durchführungsverordnung: wenig bekannt, aber praxisrelevant
- Auslegung des UStG anhand des EU-Rechts
- Leitlinien des Mehrwertsteuerausschusses: die Sichtweise der Mitgliedstaaten
- Wie das EU-Recht unser UStG bestimmt
- (Last Exit Luxemburg:) Die Rolle des EuGH im Mehrwertsteuerrecht
- Wichtige EuGH-Rechtsprechung und aktuelle Entwicklungen in der EU

Vortragender

Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel,
Johannes Kepler Universität Linz

 17.3.2022

 13:30-17:30

 1090 Wien oder online

Nutzen

Kenntnisse der europäischen Grundlagen des Umsatzsteuerrechtes sind mittlerweile von großer Wichtigkeit für die Rechtsanwender*innen, insb. bei grenzüberschreitenden Transaktionen.

Denn die Umsatzsteuer ist die erste und bisher einzige einheitliche Steuer innerhalb der EU. Die Grundlagen für die Regelungskompetenz der EU im MwSt-Bereich finden sich im „Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union“ (AEUV). Insbesondere in der Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie und in der EU-Durchführungsverordnung sind die Vorgaben der EU niedergelegt, deren Inhalte von den Mitgliedstaaten in nationales Recht umzusetzen sind. Darüber hinaus spielt die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes bei der nationalen Anwendung des Umsatzsteuerrechtes eine immer bedeutendere Rolle.

Modul II

Umsatzsteuer & Finanzstrafrecht, Compliancemanagement Risikofelder, Umsatzsteuerdelikte, Selbstanzeige, VAT-Compliance

- Tax Compliance – wozu?
 - Warum ist gerade die Umsatzsteuer so brisant?
- Folgen mangelhafter Compliance
 - Wer kommt als „Täter“ in Betracht?
 - Umsatzsteuerliche Delikte
 - Selbstanzeige
- Steuer-IKS im Bereich der Umsatzsteuer
 - Unternehmensspezifisches Umsatzsteuer-IKS
 - Compliance Organisation
 - Risikoerkennung und -bewertung
 - Tax Compliance Programm
 - Kommunikation und Überwachung


Nutzen

Im Bereich der indirekten Steuern hat vor allem die Umsatzsteuer hohe Brisanz. Bereits kleine Fehler können zu Nachzahlungen und Strafen führen. Eine Vielzahl an umsatzsteuerspezifischen Schnittstellen erfordert eine klare Zuordnung von Rollen und Verantwortlichkeiten sowie geeignete Maßnahmen, um Steuer- und Strafrisiken bestmöglich zu minimieren. Dieses Seminar soll Ihnen dabei helfen, ein Compliance Management-System für Ihr Unternehmen zu implementieren, das Sie in der täglichen Arbeit unterstützt und vor Strafe schützt.

Vortragende

Dr. Wolfgang Bartalos, Finanzstrafbehörde Wien
RA/StB Mag. Martin Spornberger, LL.M.,
Althuber Spornberger & Partner Rechtsanwälte

 3.5.2022

 13:30-17:30

 1100 Wien oder online

Modul IIIa

Umsatzsteuer in der betrieblichen Praxis

Kompakter Überblick über die steuerrechtlichen Grundlagen

- Ort der Lieferung
- Grenzüberschreitende Reihengeschäfte
- Ausfuhrlieferungen
- Innergemeinschaftliche Lieferungen
- Binnenmarkt
- Sonstige Leistungen
- Übergang der Steuerschuld
- Vorsteuerabzug
- „Weiterverrechnung“ (z.B. im Konzern)
- Bemessungsgrundlage

Nutzen

Das Seminar bietet Ihnen einen kompakten Überblick über die Bereiche des Umsatzsteuerrechts, die in der betrieblichen Praxis von besonderer Bedeutung sind - unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen.

Neben den rechtlichen Grundlagen behandelt der Referent anhand von Fallbeispielen häufige Fehler im Bereich der betrieblichen Umsatzsteuer.

Vortragender

Mag. Robert Pernegger, BFG



30.3.2022



9:00-17:00



1220 Wien oder online

Modul IIIb

Konferenz Umsatzsteuer Frühjahr 2022

Aktuelles & ausgewählte Schwerpunktthemen

- Update Umsatzsteuer
 - Aktuelle Legistik
 - Richtlinienwartung & USt-Protokoll
 - Ausgewählte Rechtsprechung
- Weitere Praxisthemen
- U.a.m.

Detailliertes Programm folgt!

Nutzen

- Kompakter Überblick über aktuelle Neuerungen
- Vertiefung ausgewählter Umsatzsteuerthemen
- Handlungsbedarf, Gestaltungsmöglichkeiten und Lösungen bei komplexen Problemfällen
- Zahlreiche praktische Beispiele aus der unmittelbaren Beratungs- und Verwaltungspraxis

Vortragende

Mag. Bernhard Kuder, BMF

Mag. Mario Mayr, LL.M., BFG

Mag. Robert Pernegger, BFG

WP/StB Mag. Christine Weinzierl, PwC Österreich



8.6.2022



9:00-17:00



1090 Wien oder online

Einfach mehr wissen.

Umsatzsteuer bei Reihen- & Dreiecksgeschäften

Grenzüberschreitende Reihengeschäfte und komplexe Lieferkonstellationen

- Rechtsgrundlagen zur Beurteilung von Reihengeschäften
- Innergemeinschaftliche Reihen- und Dreiecksgeschäfte
- Reihengeschäfte im Verhältnis zum Drittland: Einfuhr- und Ausfuhrreihengeschäfte
- Sonderfälle, u.a. Reihengeschäfte in Kombination mit Lohnveredelung
- Neueste EuGH-, BFH- und VwGH-Judikatur sowie Verwaltungspraxis
- Brexit: Auswirkungen auf Reihen- & Dreiecksgeschäfte
- EU Quick Fixes
- Weitere Entwicklungen auf EU-Ebene

Nutzen

Mit den sog. „Quick Fixes“ hat die EU erste Reformschritte im Bereich der Umsatzsteuer gesetzt, um Steuerausfälle zu verringern. Die Änderungen sind bereits 2020 in Kraft getreten und erfordern das entsprechende Know-how in der Buchhaltung und im Rechnungswesen.

Als Seminarteilnehmer*in erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die umsatzsteuerlichen Konsequenzen von grenzüberschreitenden Reihengeschäften und komplexen Lieferkonstellationen. Anhand von Beispielen in der Praxis werden häufig vorkommende Fragestellungen dargestellt und deren umsatzsteuerliche Beurteilung erläutert.

Vortragende

StB MMag. Ingrid Rattinger, EY Wien



20.4.2022



13:00–17:30



1090 Wien oder online

Umsatzsteuer im Konzern

Gestaltungsspielräume, Optimierungen und Risk Management

- MwSt-Administration und Management im Konzern
- Vertrieb
- Product Sourcing
- Dienstleistungen/Kostenbelastungen/Verrechnungspreise
- Konzernverrechnung und Holding
- Schwerpunkt grenzüberschreitender Güter- und Dienstleistungsverkehr
- Erwerb und Verkauf von Beteiligungen und Unternehmen
- Mit den umsatzsteuerlichen Neuerungen aus Gesetzgebung und Verwaltung

Nutzen

Die Referenten behandeln relevante umsatzsteuerliche Fragestellungen im Konzern mit dem Schwerpunkt grenzüberschreitender Güter- und Dienstleistungsverkehr zwischen Konzernunternehmen. Zugleich erfahren Sie auch die wichtigsten Highlights aus den jüngsten Umsatzsteuer-Gesetzesänderungen und Judikatur, die ein*e MwSt-Verantwortliche*r im international tätigen Konzern kennen und für sein* ihr Unternehmen aufbereiten und implementieren muss.

Vortragende

StB Dr. Thomas Pühringer, Pühringer TaxConsulting GmbH
StB Mag. Christian Weber, Grant Thornton Österreich



19.5.2022



9:00–17:00



1090 Wien oder online

Umsatzsteuer bei Körperschaften öffentlichen Rechts

Behandlung spezifischer Problemfelder

- Nationale und unionsrechtliche Grundlagen
- Abgrenzung BgA und Hoheitsbereich
- Abgrenzung unternehmerischer und nichtunternehmerischer Bereich
- Ermäßigte Steuersätze und Steuerbefreiungen
- Vermietung und Verpachtung von Grundstücken
- Behandlung von Zuschüssen, Subventionen und Förderungen
- Vorsteuerabzug, igE und Leistungen von ausländischen Unternehmen, Übergang der Steuerschuld
- Leistungsbeziehungen mit ausgliederten Rechtsträgern sowie Gebietskörperschaften
- Aktuelle Judikatur und Erlässe

Nutzen

Im Rahmen des Seminars werden die rechtlichen Grundlagen der umsatzsteuerlichen Situation von Körperschaften öffentlichen Rechts unter Berücksichtigung der aktuellen Judikatur und Erlässe sowie spezifische Problemfelder, wie z.B. die Abgrenzung von unternehmerischen und nichtunternehmerischem Bereich, die Behandlung von Zuschüssen und die Vorsteuerabzugsberechtigung, erörtert.

Vortragende

Sabine Gepperth, Finanzamt Wien 1/23

StB Mag. Christian Weber, Grant Thornton Österreich



22.6.2022



13:00-17:30



1100 Wien [oder online](#)

Umsatzsteuer Retail

Sicher im nationalen und internationalen Warenverkehr

- Konditionen und Werbeabgabe
- Lager- und Kommissionsgeschäfte
- Zentralregulierer
- Central Sourcing
- Rahmenvereinbarungen
- Versandhandel
- Problematik bei Werbemaßnahmen
- Bonuspunkte, Kundenprämien und Rabatte
- Behandlung von Gutscheinen
- Sponsoring in der Umsatzsteuer
- Auswirkungen von Incentives und Geschenken
- Kein Vorsteuerabzug bei Entgelt von dritter Seite
- Umsatzsteuer bei Personalrabatten
- Aufteilung von Pauschalpreisen
- Mit den gesetzlichen Neuerungen im Versandhandel

Nutzen

Gehen Sie auf Nummer sicher im nationalen und grenzüberschreitenden Warenverkehr! Die Referenten zeigen Ihnen u.a.

- wie Sie komplexe grenzüberschreitende Lieferbeziehungen korrekt abwickeln,
- wie Sie Konditionen, Werbemaßnahmen und Gutscheine richtig behandeln,
- wie sich Sachzuwendungen an Arbeitnehmer*innen umsatzsteuerlich auswirken und
- wie Sie umsatzsteuerliche Fehler und Risiken reduzieren.

Sie erhalten praxistaugliche Lösungen, können damit Ihre Abläufe verbessern und Kosten sparen!

Vortragende

StB MMag. Gerald Dipplinger, PwC Österreich

Mag. Robert Pernegger, BFG

Johanna Rosenauer, BA, PwC Österreich



30.6.2022



13:00-17:30



1100 Wien [oder online](#)

Spezial-Modul V

(Digitale) Prozesse in der Umsatzsteuer

Abbildung in ERP-Systemen, Steuer-IKS, Datenübermittlung, E-Rechnung & Archivierung

- Digitale Denk- und neue Arbeitsweise in der Umsatzsteuerabteilung
- Konkreter Nutzen
- Welche Qualifikationen benötigen Mitarbeiter*innen von morgen?
- Vorstellung neuer Technologien sowie möglicher Prozessautomatisierungen in der Steuerabteilung, bspw. RPA und fortgeschrittene Datenanalyse
- (Umsatz-)Steuer-IKS: Aufbau, Inhalt, Implementierung & Praxis
- Abbildung der Umsatzsteuer in IT-, ERP-Systemen
- Erkennung der Richtigkeit der elektronischen Daten
- Datenübermittlung im Rahmen von Außenprüfungen
 - Format
 - Umsatzsteuerverprobung - Praxisbeispiel
 - Beispiele für Analysemethoden der Finanzverwaltung
 - Aktuelle Trends der Finanzverwaltung, z.B. Standard Audit File Tax
- Elektronische Rechnung und Archivierung von umsatzsteuerlich relevanten Dokumenten

Nutzen

Wie nutzt man die digitale Denkweise sowie automatisierte Prozessschritte in der Steuerabteilung und was steckt hinter den neuen „Supertechnologien“ wie KI, Robotics und Blockchain? Welche technischen Fertigkeiten und Qualifikationen brauchen die Steuermitarbeiter*innen von morgen?

Gerade bei der Abwicklung der Umsatzsteuer spielt ein ordnungsgemäß eingerichtetes und vor allem gelebtes Steuerkontrollsystem (SKS) eine wichtige Rolle. Als Teil des SKS ist sowohl die korrekte Abbildung der Transaktionen in der IT als auch die Analyse der vorhandenen Daten entscheidend. Auch die Finanzverwaltung setzt mittlerweile auf Datenanalyse als Teil ihres Risikomanagements.


Sie erfahren, in welcher Form Daten, Rechnungen sowie Belege aufbewahrt und zur Verfügung gestellt werden müssen und wie diese Daten mithilfe neuer Technologien analysiert werden.

Vortragende

StB MMag. Gerald Dipplinger, PwC Österreich

Johanna Rosenauer, BA, PwC Österreich

 14.9.2022

 9:00–14:00

 1100 Wien oder online

Spezial-Modul VI

Umsatzsteuer bei Immobilien, Banken und Versicherungen


- Grundstücke, u.a.
 - Der EU-Grundstücksbegriff seit 2017
 - Gebäudeerrichtung als Werklieferung
 - Steuerfreie Lieferung von Grundstücken
 - Weitergabe von Immobilien in der Familie
 - Vermietung und Verpachtung von Grundstücken
 - Option zur Steuerpflicht und deren Einschränkung
 - Sonstige Leistungen am Grundstücksort
 - Vorsteuerabzug iZm Grundstücken
 - Vorsteueraufteilung bei gemischten Umsätzen
 - Vorsteuerberichtigung bei Nutzungsänderung
 - Übergang der Steuerschuld bei Bauleistungen
 - Aktuelle Judikatur iZm Grundstücken
 - Neuerungen, insb. bei sonstigen Leistungen, Steuerbefreiungen und Kurzfristvermietung
- Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
 - Überblick über die gängigen Finanzdienstleistungen
 - Grenzüberschreitende Sachverhalte (Leistungsort)
 - Steuerbefreite und steuerpflichtige Finanzdienstleistungen
 - Vermittlung
 - Vorsteuerabzug
 - Umsatzsteuerplanung und aktuelle Entwicklungen: Organschaft, Zusammenschluss, Zwischenbankbefreiung, Outsourcing
 - Anwendung und Vertiefung anhand einer Case Study

Vortragende

Mag. Robert Pernegger, BFG

StB Mag. Christoph Wagner, P LL.M., OeNB

 27.9.2022

 9:00–17:00

 1090 Wien oder online

Organisation

Module
auch einzeln
buchbar!

Teilnahmegebühren (zzgl. 20 % MwSt.)

LEHRGANG (2 ganze Tage aus Modul I-III + 3 ganze Tage aus Spezial-Modul I-VI)

EUR 1.992,- für Linde-Abonent*innen (Zeitschriften & Linde Digital), Absolvent*innen & Studierende der FH Campus Wien, Berufsanwärter*innen (Steuerberaterprüfung)

EUR 2.490,- für sonstige Interessent*innen

einschließlich Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen inkl. Erfrischungsgetränken, Pausenimbisse sowie bei Ganztagsseminaren Mittagessen.

Gebühr für die Prüfung & Zertifizierung: EUR 350,-

EU-Mehrwertsteuerrecht für die Praxis, 17.3.2022: EUR 360,-

USt & Finanzstrafrecht, Compliancemanagement, 3.5.2022: EUR 360,-

Umsatzsteuer in der betrieblichen Praxis, 30.3.2022: EUR 560,-

Konferenz Umsatzsteuer Frühjahr 2022, 8.6.2022: EUR 610,-

Umsatzsteuer bei Reihen- & Dreiecksgeschäften, 20.4.2022: EUR 360,-

Umsatzsteuer im Konzern, 19.5.2022: EUR 560,-

Umsatzsteuer bei Körperschaften öffentlichen Rechts, 22.6.2022: EUR 360,-

Umsatzsteuer Retail, 30.6.2022: EUR 360,-

(Digitale) Prozesse in der Umsatzsteuer, 14.9.2022: EUR 380,-

Umsatzsteuer bei Immobilien, Banken & Versicherungen, 27.9.2022: EUR 560,-

Tagungsorte

Arcotel Donauzentrum, 1220 Wien, Wagramer Straße 83-85

FH Campus Wien, 1100 Wien, Favoritenstraße 226

Seminarhotel Strudlhof, 1090 Wien, Strudlhofgasse 10

Abhängig von der aktuellen COVID-19-Situation finden die einzelnen Seminarmodule entweder in Präsenzform oder online statt. Wir informieren rechtzeitig!

Auszug aus den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** (die Vollversion finden Sie unter www.lindeverlag.at/agb):

Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen und nach Eingang ihrer Reihenfolge berücksichtigt.

Bei **Stornierung** (schriftlich) der Anmeldung ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50 %, bei Stornierung am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen sind 100 % der Teilnahmegebühr fällig. Die Stornogebühr entfällt bei Nominierung einer Ersatzperson.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmer*innenanzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen sowie kurzfristige Programm- oder Terminänderungen aus dringendem Anlass vorzunehmen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung bieten wir eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung an bzw. stellen wir bereits geleistete Zahlungen an den Linde Verlag zurück. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Anmeldung

Pflicht-Modul I-III: Wählen Sie 2 ganze Tage!

- EU-Mehrwertsteuerrecht für die Praxis, 17.3.2022
- Umsatzsteuer & Finanzstrafrecht, Compliancemanagement, 3.5.2022
- Umsatzsteuer in der betrieblichen Praxis, 30.3.2022 oder
- Konferenz Umsatzsteuer Frühjahr 2022, 8.6.2022

Spezial-Modul I-VI: Wählen Sie 3 ganze Tage!

- Umsatzsteuer bei Reihen- & Dreiecksgeschäften, 20.4.2022
- Umsatzsteuer im Konzern, 19.5.2022
- Umsatzsteuer bei Körperschaften öffentlichen Rechts, 22.6.2022
- Umsatzsteuer Retail, 30.6.2022
- (Digitale) Prozesse in der Umsatzsteuer, 14.9.2022
- Umsatzsteuer bei Immobilien, Banken & Versicherungen, 27.9.2022

- Ja, ich bin Linde-Abonent*in, Absolvent*in bzw. Studierende*r der FH Campus Wien, Berufsanwärter*in (Steuerberaterprüfung).
- Ja, ich melde mich zur **Prüfung & Zertifizierung** am 20.10.2022, 17:30 bis 19:00 Uhr, FH Campus Wien an.

Titel | Vorname | Zuname

Zimmerreservierung von

bis

Abteilung | Position

Firma

Adresse

Telefon

E-Mail

Rechnung an

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den AGB und der Datenschutzbestimmung des Linde Verlages einverstanden.
Abrufbar unter www.lindeverlag.at/agb und www.lindeverlag.at/datenschutz.

Datum | Unterschrift

Kontakt

Jannine Lehner

Kundenservice Linde Campus

+43 1 24 630-77

campus@lindeverlag.at

Linde Verlag Ges.m.b.H.

Scheydgasse 24

1210 Wien

Handelsgericht Wien

FB-Nr.: 102235X

ATU 14910701